



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Behindertenparkplätze
-Antrag von Stadtrat Ettinger, FDP vom 11.01.2017-

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	21.02.2017	Entscheidung

Antrag:

Hiermit stelle ich folgende Anträge:

1. Sie mögen sich in Ihrer Eigenschaft als Mitglied des Städtetages dafür einzusetzen, dass zukünftig die Städte selbst entscheiden können, wer das Recht hat, auf den Behindertenparkplätzen zu parken. Das könnte eine Ausweitung für Betroffene mit dem Ausweis, Merkzeichen „G“, sein, denn die Hürden, den für die Behindertenparkplätze notwendigen Ausweis „aG“ sind viel zu hoch.
2. Die Verwaltung möge nach Möglichkeiten suchen, um Personen mit einer Gehbehinderung, die kein Anrecht auf den Parkausweis aG haben, das Parken auf Behindertenparkplätzen zu ermöglichen.

Beschluss:

Stadtrat vom 21.02.2017

Mit allen Stimmen:

Der Antrag wird als Prüfungsantrag mit den nachstehenden Ergänzungen genehmigt.

1. Sie mögen sich in Ihrer Eigenschaft als Mitglied des Städtetages dafür einzusetzen, dass zukünftig die Städte selbst entscheiden können, wer das Recht hat, auf den Behindertenparkplätzen zu parken. Das könnte eine Ausweitung für Betroffene mit dem Ausweis, Merkzeichen „G“, sein, denn die Hürden, den für die Behindertenparkplätze notwendigen Ausweis „aG“ sind viel zu hoch.
Der Oberbürgermeister verfasst hierzu ein Schreiben.
2. Die Verwaltung möge nach Möglichkeiten suchen, um Personen mit einer Gehbehinderung, die kein Anrecht auf den Parkausweis aG haben, das Parken auf Behindertenparkplätzen zu ermöglichen.
3. **Die Verwaltung möge unter Berücksichtigung der gesetzlichen Gegebenheiten, aber so liberal wie möglich, prüfen, ob das Parken auf Behindertenparkplätzen genehmigt werden kann.**
4. **Ein Missbrauch solle unterbunden werden.**